

Auszug aus den AGB und Teilnahmebedingungen für Workshops:

Teilnahmebedingungen:

Mit der Überweisung der Seminargebühren ist die Anmeldung verbindlich. Für Stornierungen durch den Teilnehmer bis vier Wochen vor der gebuchten Veranstaltung verrechnen wir € 50 Bearbeitungsgebühr. Danach bis zum Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kursgebühr verrechnet. Erscheint ein Teilnehmer zur Veranstaltung nicht oder verlässt dieser die Veranstaltung frühzeitig, werden 100% der Kursgebühr berechnet.

Eine Stornierung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden. In diesem Fall werden € 50 Bearbeitungsgebühr verrechnet. Die Veranstalter behalten sich vor, Ersatzpersonen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Haftungsausschluss:

Jede/r TeilnehmerIn übernimmt mit der Anmeldung für sein Handeln innerhalb und außerhalb des Seminars mit Johann Franz Neumeyer bzw. mit „Die energieschule“ die volle Eigenverantwortung. Seminarleitung, Veranstalter und Gastgeber sind von Haftungsansprüchen freigestellt.

Bitte beachten Sie: Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Angebot keine psychiatrische, psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung oder sonstige Therapie ersetzt. Eine normale psychische und physische Belastbarkeit des Teilnehmers wird vorausgesetzt. Mit der Überweisung der Gebühr stimmt der Teilnehmer den AGB des Veranstalters zu.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Veranstalter

(Stand: 01.12.2010)

§ 1 Allgemeine Information

„Die Energieschule“ hat ihren Sitz in Deutschland. Sie organisiert Veranstaltungen verschiedenster Art, Coachings und Beratungen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen. Abweichungen von diesen AGB müssen schriftlich vereinbart werden.

§ 2 Anmeldung

Anmeldungen zu Seminaren und Veranstaltungen des Veranstalters sind verbindlich. Sie erfolgen schriftlich (per E-Mail). Sind Seminare oder Veranstaltungen überbucht, werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Zahlungseinganges für die entsprechenden Seminare und Veranstaltungen berücksichtigt. Jede Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Es entsteht damit ein rechtsgültiger Vertrag.

§ 3 Angebote

Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag mit dem Kunden kommt erst mit Erteilung der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Veranstalter zustande. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden. Die Übersendung einer Rechnung kommt einer Auftragsbestätigung gleich.

§ 4 Leistungserfüllung

Im Preis sind, soweit nicht anders vereinbart, folgende Leistungen enthalten:

- Seminarteilnahme bzw. Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung

- Wenn vorhanden: Begleitmaterial

Nicht enthalten sind Fahrtkosten, Hotel- und Gaststättenleistungen, Parkgebühren und/oder andere Nebenleistungen, die der Teilnehmer mit seiner Teilnahme in Anspruch nimmt. Buchungen für Unterkünfte sind bei den jeweiligen Veranstaltungsorten durch die Teilnehmer selbst durchzuführen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die aktuellen, auf der Website www.die-energieschule.de oder in der Preisliste genannten Konditionen zum Zeitpunkt der Anmeldung. Sämtliche von dem Veranstalter in Rechnung gestellten Leistungen (außer wenn vereinbart, z.B. bei Ratenzahlung) sind vor Beginn der gebuchten Veranstaltung zu begleichen. Sofern nicht angekündigt, gelten Skontoabzüge als nicht vereinbart. Schadensersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bezahlung wird üblicherweise per Banküberweisung vorgenommen. Bankspesen gehen zu Lasten des Auftraggebers. Schecks und Wechsel werden grundsätzlich nicht angenommen.

§ 6 Urheber- und Nutzungsrechte

Die Teilnehmerunterlagen und Handouts sind geistiges Eigentum des Veranstalters. Sie sind durch Urheber- und sonstige Schutzrechte geschützt und dürfen ganz oder teilweise nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters übernommen, kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für die Verwendung in allen elektronischen Medien, Printmedien, Publikationen aller Art oder für interne oder öffentliche Wiedergaben. Sie sind nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt.

Die Urheberrechte bleiben bei dem Veranstalter. Soll das ausschließliche Nutzungsrecht an den vom Veranstalter erbrachten Leistungen auf den Auftraggeber übertragen werden, bedarf dies einer besonderen, schriftlichen Vereinbarung mit der Festlegung des dafür zu entrichtenden Honorars. Die für die Übertragung notwendigen formalrechtlichen Voraussetzungen erfüllt der Auftraggeber in eigener Regie und auf eigene Kosten. Urheber-, Nutzungs- und Eigentumsrechte des Veranstalters von im Rahmen einer Präsentation vorgelegten Arbeiten verbleiben beim Veranstalter. Nach vorstehenden Absätzen verbleiben auch Dateien im Eigentum des Veranstalters.

§ 7 Haftung

Jede/r TeilnehmerIn übernimmt mit der Anmeldung für sein Handeln innerhalb und außerhalb der Events die volle Eigenverantwortung. Seminarleitung, Veranstalter und Gastgeber sind von Haftungsansprüchen freigestellt. Der Veranstalter haftet weder gegenüber den Teilnehmern, noch gegenüber den Kooperationspartnern, während oder nach einer Veranstaltung bei Verlust, Diebstahl und Schäden aller Art, außer wenn diese auf nachweislich vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten seitens der Veranstalter beruhen. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass bei allen Workshops, Trainings, Coachings oder sonstigen Veranstaltungen eine psychische und physische Gesundheit des Teilnehmers vorausgesetzt wird und jeweils der Teilnehmer selbst darüber entscheidet, ob er eine in der Veranstaltung angebotene Maßnahme oder Übung mitmacht. In Zweifelsfällen sollte vorab der Rat eines Arztes oder ausgebildeten Fach-Mediziners eingeholt werden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Körper, Geist und Seele, die durch die Teilnahme an den Veranstaltungen entstehen könnten. Dies gilt auch für die Angebote aller Kooperationspartner. Die Informationen und Ratschläge in Veranstaltungen und Coachings sowie in allen Dokumentationen sind sorgfältig erwogen und geprüft. Bei dem Angebot handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Versand bzw. die elektronische Übertragung jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr des Klienten.

§ 8 Stornierungen

Mit der Überweisung der Seminargebühren ist die Anmeldung verbindlich. Für Stornierungen durch den Teilnehmer bis vier Wochen vor der gebuchten Veranstaltung verrechnen wir € 50 Bearbeitungsgebühr. Danach bis zum Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kursgebühr verrechnet. Erscheint ein Teilnehmer zur Veranstaltung nicht oder verlässt dieser die Veranstaltung frühzeitig, werden 100% der Kursgebühr berechnet.

Eine Stornierung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden. In diesem Fall werden € 50 Bearbeitungsgebühr verrechnet. Der Veranstalter behält sich vor, Ersatzpersonen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Erscheint ein Teilnehmer zur Veranstaltung nicht oder verlässt dieser die Veranstaltung frühzeitig, werden 100% der Kursgebühr berechnet.

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, zum Beispiel bei Ausfall eines Trainers vor. Zudem darf eine Veranstaltung spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt werden, wenn die Anzahl der gemeldeten Teilnehmer zu gering ist. Dies kann je nach Veranstaltung variieren. Der Veranstalter wird dem Kunden in jedem Fall Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so rechtzeitig wie möglich mitteilen. Muss der Veranstalter ein Event absagen, so wird dem Kunden die volle Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt, Zurückbehaltungsrecht

Bis zur vollständigen Bezahlung der geschuldeten Vergütung verbleiben alle geschuldeten Vertragsleistungen im Eigentum des Veranstalters. Der Veranstalter hat darüber hinaus das Recht, bis zur vollständigen Zahlung vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen gleich welcher Art zurückzubehalten.

§ 10 Datenspeicherung

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir Ihre Daten – soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig – speichern und verarbeiten.

§ 11 Versicherungsschutz

Jeder Klient trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Events des Veranstalters und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Die Veranstaltungen können keine Psychotherapie oder psychiatrische Begleitung ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Die Teilnehmer haben keinen Versicherungsschutz durch die Veranstalter.

§ 12 Schlussbestimmungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Für die Vertragsabwicklung und für etwaige Rechtsstreite gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland; Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rosenheim.

[nach oben](#)